

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dieses Bundesverhältnis war indes, soweit Bulgarien und Griechenland in Frage standen, innerlich bereits gesprengt. Der Streit um Saloniki hatte, wenn auch noch gedämpft, bereits in dem Augenblick begonnen, in welchem die Griechen in der Hafenstadt eingezogen

gewesen, wie sie behaupten, so hätte sie nichts gehindert, vor der griechischen Armee in Saloniki einzuziehen. Sie hätten sogar in einem solchen Falle nicht verfehlt, die türkische Armee, welche bei Jenidze kämpfte, im Rücken zu packen, wie es ihre Pflicht gewesen wäre. Die



Ein Überfall.

waren. Griechenland begann auch sehr rasch seine Absicht, Ansprüche auf den Besitz auf Saloniki zu erheben, deutlich zu zeigen. In einer offiziellen Note der griechischen Regierung wurde die Priorität der Griechen bei der Besetzung der Stadt festgestellt. Es hieß da:

Wären die Bulgaren der Stadt so nahe

Griechen ganz allein haben die türkische Armee, welche Saloniki deckte, besiegt.

Wie sich dieser Sieg vollzog, das ist an anderer Stelle bereits eingehend geschildert worden. Tatsache allerdings war, daß die Griechen zuerst in die unverteidigte Stadt einzogen und daraus leiteten sie ihre Ansprüche